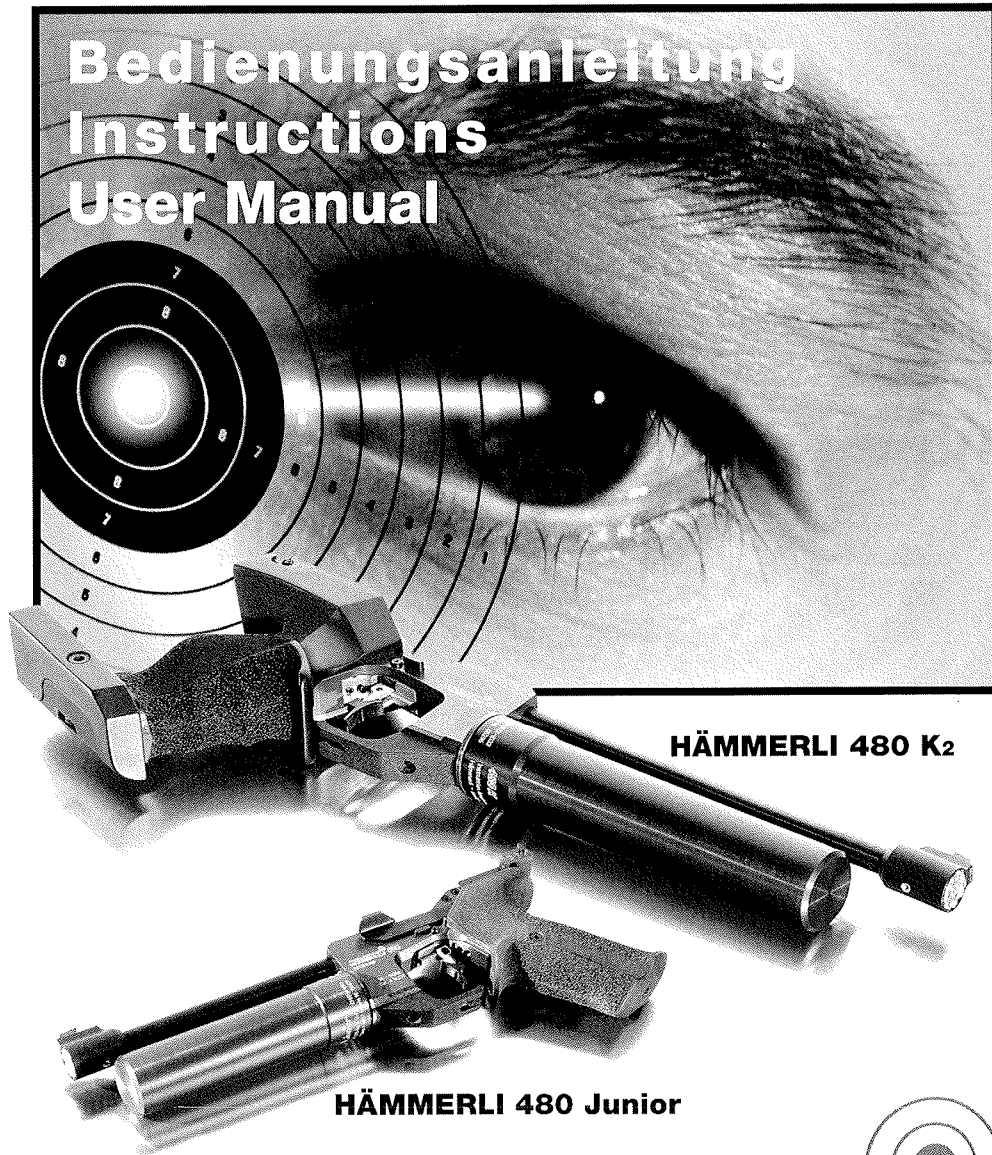


**Bedienungsanleitung
Instructions
User Manual**



HÄMMERLI 480 K2

HÄMMERLI 480 Junior

HÄMMERLI 

Achtung: Vor dem Umgang mit der Waffe muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden!
Attention: avant de manipuler l'arme, il convient de lire soigneusement le présent carnet d'instructions!
Important: please read these instructions carefully before using the weapon!

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung/Pflege	1
Spannen und Laden.	1
Abzug.	2
Visierung	3
Druckbehälter	3
Schusskapazität.	3
Verstellen des Griffwinkels.	3
Ersatzteilliste	4
Standardzubehör/Technische Daten	5
Garantiebestimmungen	16

Sommaire

Remarque préliminaire/entretien	6
Armer et charger	6
Détente	7
Visée	8
Réservoir d'air	8
Capacité par remplissage	8
Réglage de l'angle de la poignée.	8
Liste des pièces de rechange	9
Accessoires standard/Données techniques	10
Dispositions de garantie	16

Contents

Introduction/care	11
Cocking and Loading.	11
Trigger Action.	12
Sights.	13
Pressure Cylinder.	13
Capacity per fill	13
Adjusting Grip Angle	13
Spare Parts List	14
Standard accessories/Technical Specifications	15
Warranty.	16

Bitte aufklappen!
Dépliez, s.v.p.!
Please open!

Bedienungsanleitung Hämmerli LP 480 K2 Hämmerli LP 480 Junior

Geschätzte Sportschützin,
Geschätzter Sportschütze

Mit dem Hi-Tech Design und Konzept der Druckluftpistole hat Hämmerli einmal mehr neue Wege beschritten. Sofern Sie nicht schon in einer anderen Schiessdisziplin auf eines unserer Produkte vertraut haben, freuen wir uns, Sie nun als neue/neuen Hämmerli-Schützin/Schützen begrüßen zu können.

Sie profitieren vom schiess- und produktionstechnischen Hämmerli Know-how von über 130 Jahren, von der Produkte- und Firmenphilosophie des weltweit anerkannten Hämmerli Standards sowie von einer leistungsfähigen Service-Infrastruktur.

Mit Ihrer neuen Hämmerli Luftpistole wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und sportlichen Erfolg.

Bitte unbedingt beachten

Bevor Sie Ihre Luftpistole benützen, machen Sie sich bitte mit der Handhabung und Funktion der Waffe anhand der Bedienungsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemässe Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre.

Unsachgemässe Handhabung und mangelnde Pflege können die Funktion und Sicherheit Ihrer Waffe beeinträchtigen.

Unsachgemässe Eingriffe in den Mechanismus, durch Gewalt hervorgerufene Beschädigungen und Veränderungen durch Dritte entbinden den Hersteller von jeglichen Garantieansprüchen.

Arbeiten an Waffen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Lassen Sie in regelmässigen Abständen Ihre Waffe durch ein anerkanntes Fachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen.

Diese Anleitung muss bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte, **insbesondere Kinder**, keinen Zugriff haben. Munition immer getrennt von der Waffe aufbewahren.

Warnung

An Matchwaffen ist, zur Erzielung maximaler Trefferleistung im Wettbewerb, das Abzugsge-
wicht durch Feineinstellung regulierbar. **Bei Einstellung eines zu geringen Abzugswiderstandes** kann sich deshalb, selbst bei leichtem Berühren des Abzuges oder durch einen Stoss gegen die Waffe, **ein Schuss lösen**.

Bitte beachten Sie auch immer die in Ihrem Lande gültigen gesetzlichen Vorschriften für den Gebrauch von Sportwaffen.

Pflege

Die Metallteile sind nach Gebrauch gegen Feuchtigkeit mit einem säurefreien Waffenöl zu behandeln.

Das Laufinnere ist nach ca. 500 Schuss mit einem in Waffenpflegeöl getränkten Filzpfropfen zu reinigen. Anschliessend einige Pfropfen trocken durchschliessen. Die Abzugsraste ist einmal pro Jahr mit Spezial-Rastenfett (Mu 2895) zu schmieren. Achtung: Die Innenteile sollten keinesfalls mit Spray oder Öl ausgewaschen werden. Das Schlagstück (22) wird nicht geschmiert.

1. Spannen und Laden

(Abb. 1)

Der Ladeschieber (19) wird geöffnet, indem der Ladehebel (15) bis zum Einrasten in die hintere Endposition gezogen wird. Dadurch wird das System gespannt und die Lademulde frei. Diabolokugel in die Lademulde legen und den Ladeschieber wieder schliessen. Die Waffe ist nun geladen und schussbereit.

2. Abzug

Der Abzug ist vom Werk aus gemäss den UIT-Regeln optimal eingestellt, bietet jedoch vielseitige Verstellmöglichkeiten.

Abzugszunge

(Abb. 1)

Diese kann individuell dem Abzugsfinger angepasst werden. Nach Lösen der Schraube (35a) lässt sich die Zunge nach vorne und hinten bewegen und bis zu 15° nach rechts oder links ausschwenken.

Nach Lösen der Schraube (35b) kann die Zunge um ihre Vertikalachse gedreht und in der Höhe verstellt werden. Nach völligem Entfernen der Schraube (35b) lässt sich die Zunge ganz heraus-schrauben und um 180° drehen, so dass der längere Zungenteil nach unten zeigt.

Triggerstop

(Abb. 2)

Wird ein mechanischer Triggerstop gewünscht, ist dazu Schraube (49) vorgesehen.

Vorzugweg

(Abb. 2)

Weg zwischen Ruhelage der Abzugszunge und der Druckpunktlage.

Vorzugweg kürzer:

Schraube (33) im Uhrzeigersinn drehen.

Vorzugweg länger:

Schraube (33) im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Trainingsabzug

(Abb.1)

Der Abzug wird durch Betätigung des Ladehebels gespannt. Durch Drücken des Schiebers (20) nach rechts wird beim Auslösen des Abzuges das Schlagstück in seinem Weg begrenzt, so dass dadurch das Schussventil nicht betätigt wird. Auf dem Schieber wird ein «T» sichtbar. Damit wird echtes Trockentraining möglich.

Soll während des Wettkampfes bei geladener Waffe ein Trockentrainingsschuss abgegeben werden, so kann der Schieber von links «Stellung Feuer» nach rechts «Stellung Trockentraining» bewegt werden.

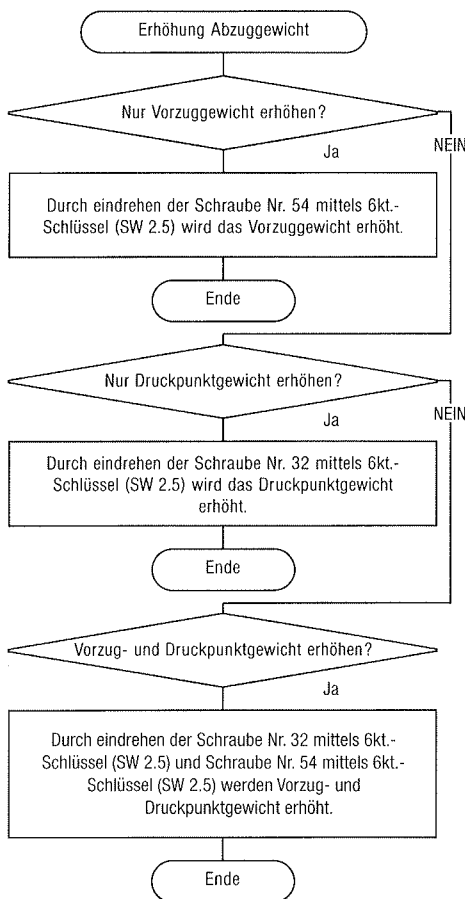
Achtung

Die Waffe ist schussbereit! Diese Vorgänge nur in Schiessrichtung vornehmen!

Abzugsgewicht erhöhen

(Abb. 2)

Das Abzugsgewicht ist die Summe von Vorzug- und Druckpunktgewicht. Für die Verstellung gibt es drei Möglichkeiten.



Druckpunktposition

(Abb. 2)

Mit der Schraube (52) kann die Druckpunktposition eingestellt werden. Bei gespannter Waffe (Trainingsschieber auf «T») Schraube (52) eindrehen, bis der Schuss bricht. Anschliessend Schraube min. 1/8- bis 1/4-Umdrehung retour drehen.

Schraube Nr. 52 ist werkseitig eingestellt und sollte wenn möglich nicht verändert werden.

3. Visierung

(Abb. 1)

Korrektur der Höhe und Seite

Bei der Höhen- und Seitenkorrektur entspricht eine Raste 2 mm Korrektur auf 10 m Schiessdistanz.

Höhenkorrektur mit Schraube (109)

- Tiefschuss: Gegenuhrzeigersinn
- Hochschuss: Uhrzeigersinn

Seitenkorrektur mit Schraube (103)

- Rechtsschuss: Uhrzeigersinn
- Linksschuss: Gegenuhrzeigersinn

Kimmbreite Korrektur mit Schraube (119)

- Öffnung breiter: Uhrzeigersinn
- Öffnung schmaler: Gegenuhrzeigersinn

4. Druckbehälter

(Abb. 1)

Die Waffe ist mit einem abschraubbaren Druckbehälter ausgerüstet, welcher nur für Druckluft mit **max. 200 bar** zugelassen ist. Dieser kann jederzeit abgeschraubt und gewechselt werden.

Warnung

Im Handel werden Füllbehälter mit 300 bar angeboten. Diese haben das gleiche Anschlussgewinde wie die Füllbehälter mit einem zulässigen Druck von 200 bar. Bei Benutzung von Füllbehältern mit 300 bar ist beim Befüllen ein Druckminderer zu verwenden, welcher auf 200 bar eingestellt wird. Beim Nachfüllen ist darauf zu achten, dass ausschliesslich öl- und wasserfreie Pressluft mit einem Maximaldruck von 200 bar benutzt wird. Gefüllte Druckbehälter dürfen nie einer Temperatur von über 50 °C ausgesetzt werden. Am Druckbehälter einschliesslich den Ventilen darf nicht manipuliert werden. Die Vorschriften der TRG (Technische Regeln Druckgase) zur Befüllung von Druckbehältern sind strikt einzuhalten.

Druckbehälter füllen

Mitgelieferte Adapter (141) auf die Druckluft-Flasche schrauben und festziehen (Abb. 5). Druckbehälter (170) von der Waffe abschrauben und anschliessend auf den Adapter der Druckluft-Flasche schrauben. Das Flaschenventil der Nachfüllflasche langsam öffnen und nach etwa 1 Minute wieder schliessen. Den nun gefüllten Druckbehälter abschrauben und auf die Waffe von Hand bis auf Anschlag festschrauben.

In regelmässigen Abständen ist der O-Ring des Anschlussstückes mit Spezial-Gleitfett einzufetten (z.B. Vaseline).

Für die Kontrolle des Druckes im Druckbehälter wird das beiliegende Manometer (142) verwendet (bei LP 480 Junior als Sonderzubehör), welches auf den Druckbehälter geschraubt werden kann (Abb. 4).

Druckbehälter entleeren

Der Druckbehälter kann mit dem mitgelieferten Adapter entleert werden. Hierzu wird dieser auf den Behälter geschraubt, bis die Luft hörbar abströmt.

Nach 5 Jahren ist der Druckbehälter durch eine autorisierte Stelle (z. B. Hämmerli) nachprüfen zu lassen. Das Herstelljahr ist auf der Kartouche vermerkt.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheits-hinweise oder sonstigem unsachgemässen Umgang mit Druckbehältern und/oder Nachfüllbehältern übernimmt Hämmerli keinerlei Haftung für Schäden jeder Art.

5. Schusskapazität

Druck	480 K ₂	480 Junior
200 bar	ca. 160 Schuss	ca. 100 Schuss
180 bar	ca. 140 Schuss	ca. 90 Schuss
160 bar	ca. 120 Schuss	ca. 70 Schuss
140 bar	ca. 100 Schuss	ca. 60 Schuss
120 bar	ca. 80 Schuss	ca. 50 Schuss
100 bar	ca. 50 Schuss	ca. 30 Schuss
80 bar	ca. 30 Schuss	ca. 20 Schuss
60 bar	ca. 5 Schuss	ca. 5 Schuss

6. Verstellen des Griffwinkels

(Abb. 1)

Der Griffwinkel lässt sich in einem Bereich von 7° verstellen:

Griffschalenschraube (78) einen Umgang lösen. Griffwinkel in die gewünschte Position stellen und Griffschalenschrauben wieder anziehen. Vorgang wiederholen, bis der persönlich optimale Griffwinkel ermittelt ist. Mittels 6kt.-Schlüssel (SW2) durch die Griffschale hindurch die I-6kt.-Linsenschraube (50) heraus-schrauben, bis diese an der Griffschale ansteht. Damit ist bei jeder neuen Montage der gleiche Griffwinkel gewährleistet.

7. Ersatzteilliste Hämmerli 480 K₂/480 Junior

Pos.	Bezeichnung	Art. Nr.	Pos.	Bezeichnung	Art. Nr.
10	Ladebolzen Kpl.	1.401.500		Griffschale Nussbaum klein rechts*	1.407.050
11	Gabelkopf	1.401.231		Griffschale Nussbaum klein links*	1.407.150
12	Klinke	1.401.240	75	Schraube für Handballenauflage	1.027.110
13	Nietstifte	1.401.250	76	Metalleinlage	1.006.090
14	Laschen	1.401.260	77	Mutterscheibe	1.006.100
15	Ladehebel kompl.	1.401.280	78	Griffschalenschraube	1.050.060
16	Federscheibe	1.401.310	100	Visier Kpl.	1.405.302
17	Mutter	1.401.300	101	Visierträger	1.405.321
18	O-Ring	1.401.320	103	Seitenstellschraube	1.405.150
19	Ladebolzen	1.401.331	106	Kugel	1.103.110
20	Schieber	1.401.350	107	Druckfeder	1.405.340
21	Druckstück	1.401.360	108	Gewindestift	1.201.131
22	Schlagstück	1.401.431	109	Höhenstellschraube	1.305.131
23	Schlagfeder	1.401.440	110	Druckfeder	1.305.150
24	Stopfen	1.401.550	111	Rastbolzen	1.305.141
26	Zylinderstift	1.203.180	112	Sicherungsscheibe	1.305.400
27	Schraube	1.401.420	113	Druckfedern	1.033.080
28	Sicherungssaite	1.301.830	114	Visierhalter	1.405.010
29	Stollenfederschraube	1.301.190	115	Zylinderstift	1.405.030
31	Abzughalter	1.401.030	116	Druckfeder	1.305.050
32	Kugeldruckschraube	1.401.060	117	Visierblatt links	1.405.181
33	Gewindestift	1.033.140	118	Visierblatt rechts	1.405.191
34	Zungenhalter	1.401.010	119	Visierspindel	1.405.161
35	Schrauben	1.401.080	120	Lauf 250 mm 480 K ₂	1.401.220
36	Abzugzunge	1.401.020	121	Lauf 200 mm 480 Junior	1.401.720
37	Druckfeder	1.401.640	122	Feder	1.401.700
38	Gewindestifte	1.401.091	123	Korn 3,0 mm*	1.056.040
39	Scheiben	1.401.150		Korn 3,6 mm*	1.056.050
40	Halteklinke	1.401.040		Korn 4,0 mm Standard	1.056.060
41	Druckfeder	1.401.110		Korn 4,5 mm*	1.056.070
42	Auslöseklinke	1.401.050		Korn 5,0 mm*	1.056.080
43	Stellringe	1.401.120		Korn 5,5 mm*	1.056.090
44	Gewindestifte	1.401.140	124	I-6kt.-Senkschraube	1.303.070
45	Nutenstein	1.060.030	141	Luftadapter	1.409.430
47	Schrauben	1.401.130	142	Manometer	1.409.440
49	Gewindestift	1.401.760	162	Gewindestift	1.400.060
50	Schraube	1.401.530	163	Druckfeder	1.401.070
52	Gewindestift	1.401.780	164	Zylinderstift	1.401.270
54	Gewindestift spezial	1.054.191	165	O-Ring	34.170.406
55	Feder	1.401.160	166	Zylinderstift	1.401.340
56	Abzugbügel	1.400.010	168	Kornträger	1.405.220
57	Zylinderschraube	1.400.020	169	Gewindestift	1.400.090
59	Zylinderschrauben	1.400.020	170	Druckbehälter Blau	1.408.030 B
71	Griffschale Kunststoff rechts S*	1.407.500		Druckbehälter Rot	1.408.030 R
	Griffschale Kunststoff rechts M*	1.407.510		Druckbehälter Schwarz*	1.408.030 S
	Griffschale Kunststoff rechts L	1.407.520		Druckbehälter Junior	1.408.370
	Griffschale Kunststoff rechts XL*	1.407.530	181	Zusatzgewicht 60 g*	1.409.660
	Griffschale Kunststoff rechts XXL*	1.407.540		Zusatzgewicht 80 g*	1.409.661
	Griffschale Kunststoff links M*	1.407.610	182	Laufgewicht 10 g*	1.409.690
	Griffschale Kunststoff links L*	1.407.620	185	Koffer*	1.409.300
	Griffschale Kunststoff links XL*	1.407.630	186	Pressluftflasche 4 l*	1.409.960
	Griffschale Universal	1.407.550			
	Griffschale Nussbaum rechts*	1.407.000		*Sonderzubehör	
	Griffschale Nussbaum links*	1.407.100			

Wichtig: Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Teile- und Waffenummer angegeben werden.

8. Standardzubehör

Artikel Nr.	Bezeichnung:
	Anleitung mit Schussbild
1.309.120	1x 6kt-Schlüssel SW 2,5
1.309.130	1x 6kt-Schlüssel SW 1,5
1.309.140	1x 6kt-Schlüssel SW 2
1.206.030	1x 6kt-Schlüssel SW 4
1.309.260	1x Kombiwerkzeug
1.409.430	1x Adapter Luft
1.409.440	1x Manometer (LP 480 J Sonderzubehör)
1.409.020	Reinigungspfropfen
34.170.406	Ersatz O-Ring für Anschlussstück
34.170.610	Montagedorn für O-Ring
1.408.030	Ersatz Druckbehälter (nur K ₂)

Für weiteres Zubehör verlangen Sie den Hämmerli-Zubehörekatalog.

9. Technische Daten

Hämmerli	480 K ₂	480 Junior
Gesamtlänge	410 mm	335 mm
Gesamthöhe	145 mm	130 mm
Gesamtbreite	max. 50 mm	44 mm
Gesamtgewicht	1140 g	825 g
Visierlänge	340 mm	290 mm
Visierverstellung	Pro Raste 2 mm auf 10 m	Pro Raste 2 mm auf 10 m
Lauflänge	250 mm	200 mm
Kaliber	4,5 mm/.177	4,5 mm/.177
Druckspeicher/Kartusche	Betriebsdruck max. 200 bar	Betriebsdruck max. 200 bar
Mündungsgeschwindigkeit	ca. 146 m/s	ca. 140 m/s
Treibmittel	Luft	Luft
Schusskapazität pro Füllung	ca. 160 Schuss	ca. 100 Schuss
Griffschalen	Kunststoff, rechts	Kunststoff Universalgriff

Technische Änderungen vorbehalten!

Instructions

Hämmerli LP 480 K₂

Hämmerli LP 480 Junior

Chère tireuse sportive,
Cher tireur sportif

Avec le design et la conception high-tech des pistolets à air comprimé, Hämmerli a une fois de plus montré la voie. Si vous n'aviez pas encore choisi un de nos produits dans une autre discipline de tir, nous vous accueillons avec plaisir dans le vaste cercle des tireuses et tireurs Hämmerli.

Vous profitez d'un savoir-faire technique et productif Hämmerli de plus de 130 ans, de la philosophie de produits et d'entreprise du standard Hämmerli reconnu dans le monde entier ainsi que d'une infrastructure de service performante. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et tout le succès sportif possible avec votre nouveau pistolet à air comprimé.

A observer impérativement

Avant d'utiliser votre pistolet à air comprimé, familiarisez-vous avec la manipulation et le fonctionnement de cette arme à l'aide du présent carnet d'instructions. Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous ou pour d'autres si elle est manipulée incorrectement. Tenez toujours l'arme de manière à ne mettre personne en danger. Même si vous savez l'arme déchargée, manipulez-la comme si elle était chargée.

Une manipulation brutale ou incorrecte ainsi qu'un manque d'entretien peuvent dégrader le fonctionnement et la sécurité de votre arme. Des interventions inappropriées dans le mécanisme, des dégâts résultant d'une manipulation brutale ou des modifications apportées par des tiers délient le constructeur de toute prétention de garantie. Seuls des professionnels doivent exécuter des travaux sur les armes. Faites contrôler à intervalles réguliers le fonctionnement et la sécurité de votre arme dans un magasin reconnu.

Ce carnet d'instructions doit être remis avec l'arme si celle-ci change de propriétaire.

Les armes doivent être gardées hors d'atteinte des personnes non autorisées, en particulier des enfants. Entrez toujours les munitions séparément

Entretien

(Illustr. 1)

Environ tous les 500 coups, nettoyer le canon avec un tampon de feutre imbibé de BREAK FREE ou d'une autre huile de première qualité.

Pour terminer, tirer quelques tampons de feutre secs. Extérieurement, nettoyer l'arme à sec. Une fois par année, graisser légèrement les crans d'arrêt de la détente avec (Mu 2895) (graisse spéciale).

Attention: Les parties intérieures ne doivent en aucun cas être nettoyées avec un spray ou de l'huile. Le percuteur (22) ne doit pas être graissé.

1. Armer et charger

(Illustr. 1)

Ouvrir le glissoir (19) en actionnant le levier de chargement (15) jusqu'à la butée arrière. Ainsi, le système est armé et le couloir de chargement est libre. Poser un Diabolo dans ce couloir et refermer la culasse. L'arme est ainsi chargée et prête pour le tir.

2. Détente

La détente est réglée d'usine selon les règles UIT mais offre cependant plusieurs possibilités de réglage.

Queue de détente

(Illustr. 1)

Celle-ci peut être individuellement adaptée au doigt actionnant la détente. Après avoir dévissé la vis (35a), la queue de détente peut être déplacée en avant ou en arrière et inclinée à un angle de 15° à droite ou à gauche.

Après avoir dévissé la vis (35b), la queue de détente peut pivoter autour de son axe vertical et être réglée en hauteur. En libérant totalement la vis (35b), la queue de détente peut être déviscée pour pivoter de 180°, de façon que sa partie la plus longue se trouve orientée vers le bas.

Détente mécanique

(Illustr. 2)

Si l'on désire une détente mécanique, la vis (49) est prévue pour cela.

Course de détente

(Illustr. 2)

C'est le chemin entre la position de repos de la queue de détente et celle du cran d'arrêt.

Course de détente plus court:

Tourner la vis (33) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Course de détente plus long:

Tourner la vis (33) contre le sens des aiguilles d'une montre.

Détente d'entraînement

(Illustr. 1)

Le détente sera tendue au moyen du levier de chargement; en appuyant vers la droite sur le curseur (20), le chemin du percuteur sera réduit lors du déclenchement de la détente, la soupape d'admission d'air ne sera de ce fait pas actionnée; sur le curseur, un «T» sera visible, indiquant ainsi que le «Tir d'entraînement à sec» est possible.

Si, lors d'une compétition, l'arme étant chargée, un tir d'entraînement à sec doit être pratiqué, il suffit de pousser le curseur de gauche à droite sur la position «T» = tir à sec.

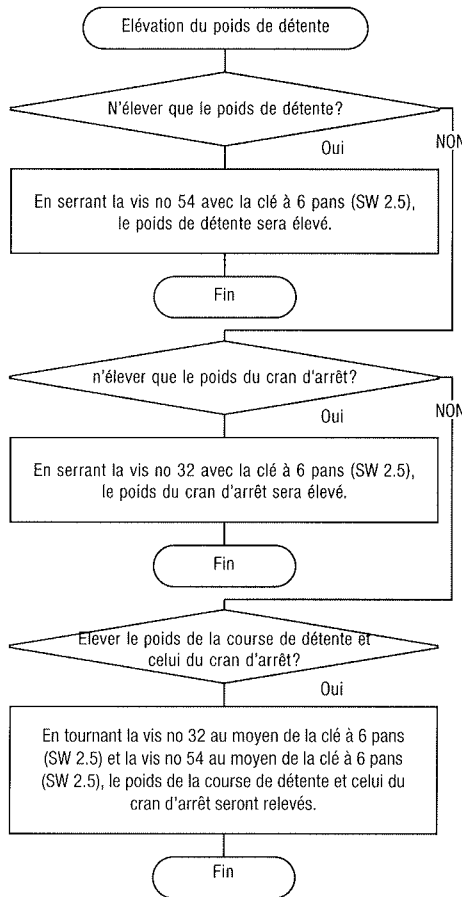
Attention

L'arme étant prête au tir, cette manipulation doit être faite en direction des cibles!

Elever le poids de la détente

(Illustr. 2)

Le poids de détente est l'addition du poids de la course de détente et du poids du cran d'arrêt. Pour le réglage, il existe 3 possibilités.



Position du cran d'arrêt:

(Illustr. 2)

Avec la vis (52), la position du cran d'arrêt peut être modifiée. Lorsque l'arme est sous tension (le curseur de tir d'entraînement est sur «T»), tourner la vis (52) jusqu'au départ du coup. Finalement, tourner la vis dans le sens contraire d'un minimum d'1/8 à 1/4 de tour.

La vis no 52 est fixée en usine et ne devrait, si possible, pas être modifiée.

3. Visée

(Illustr. 1)

Correction en hauteur et en largeur

Lors de corrections en hauteur ou en largeur, un cran correspond à une correction de 2 mm pour une distance de tir de 10 m.

Correction en hauteur avec vis (109)

- coup bas: tourner dans le SCAM*
- coup haut: tourner dans le SAM*

Correction en direction avec vis (103)

- coup à gauche: tourner dans le SAM*
- coup à droite: tourner dans le SCAM*

Largeur du cran de mire avec la vis (119)

- pour élargir le cran: tourner dans le SAM*
- pour rétrécir le cran: tourner dans le SCAM*

*SCAM = Sens contraire des aiguilles d'une montre

*SAM = Sens des aiguilles d'une montre.

4. Réservoir d'air

(Illustr. 1)

L'arme est équipée d'un réservoir d'air comprimé amovible, prévu pour une pression **maximale admissible de 200 bars**. Le réservoir peut être dévissé et changé à tout moment.

Mise en garde:

On propose dans le commerce des réservoirs à 300 bars qui sont munis du même filetage que les réservoirs avec une pression admissible de 200 bars. En cas d'utilisation d'un réservoir de 300 bars, il faut employer lors du remplissage un réducteur de pression réglé à 200 bars.

Au remplissage, veillez à utiliser exclusivement de l'air comprimé exempt d'huile et d'eau, avec une pression maximale de 200 bars. Les réservoirs remplis ne doivent jamais être exposés à des températures dépassant 50°C. Aucune manipulation ne doit être faite sur les réservoirs, y compris les soupapes. Il faut aussi observer strictement les prescriptions RTGP (Règles Techniques des Gaz sous Pression) lors du remplissage.

Remplissage du réservoir d'air comprimé

Vissez et serrez l'adaptateur (141) fourni sur la bouteille d'air comprimé (image 5). Dévissez le réservoir (170) de l'arme puis vissez-le sur l'adaptateur. Ouvrez lentement la vanne de la bouteille d'air comprimé et refermez-la après env. 1 minute. Dévissez le réservoir rempli et

vissez-le à la main sur l'arme jusqu'à la butée. Le joint torique du raccord doit être régulièrement enduit de graisse spéciale (par ex. vaseline).

Pour le contrôle de la pression dans le réservoir d'air, un manomètre spécial (142) qui peut être vissé sur le réservoir d'air est livré par Hämmerli (illustr. 4). (Accessoire spéciale pour 480 J)

Vidage du réservoir

Le réservoir peut être vidé avec l'adaptateur fourni. Pour cela, vissez l'adaptateur sur le réservoir jusqu'à ce que vous entendiez l'air s'échapper.

Après 5 années, le réservoir d'air comprimé doit être contrôlé par une instance autorisée (par ex. Hämmerli). La date de fabrication figure sur la cartouche.

Hämmerli n'assume aucune responsabilité pour des dégâts de toute sorte en cas de non-observation de ces indications de sécurité ou d'une manipulation incorrecte des réservoirs d'air comprimé et/ou des réservoirs de remplissage.

5. Capacité par remplissage

Pression	480 K ₂	480 Junior
200 bar	env. 160 Coups	env. 100 Coups
180 bar	env. 140 Coups	env. 90 Coups
160 bar	env. 120 Coups	env. 70 Coups
140 bar	env. 100 Coups	env. 60 Coups
120 bar	env. 80 Coups	env. 50 Coups
100 bar	env. 50 Coups	env. 30 Coups
80 bar	env. 30 Coups	env. 20 Coups
60 bar	env. 5 Coups	env. 5 Coups

6. Réglage de l'angle de la poignée

(Illustr. 1)

L'angle de la poignée peut être modifié de 7°: Dévisser d'un tour la vis de la poignée (78). Placer la poignée dans la position désirée et revisser la vis. Répéter l'opération jusqu'à l'obtention d'un angle personnel optimum. Au moyen de la clé à 6 pans (SW 2) et au travers de la poignée, dévisser la vis à 1-6 pans à tête «goutte de suif» (54) jusqu'à ce que celle-ci touche la poignée.

Ainsi, le même angle sera assuré lors d'un nouveau montage.

7. Liste des pièces de rechange Hämmerli 480 K₂/480 Junior

Pos.	Designation	Art. No.	Pos.	Designation	Art. No.
10	Manchon de chargement compl.	1.401.500		Poignée, noyer, ajust. droitiers petites*	1.407.050
11	Vis spéciale	1.401.231		Poignée, noyer, ajust. gauchers petites*	1.407.150
12	Cliquet	1.401.240	75	Vis imbus	1.027.110
13	Goupille rivet	1.401.250	76	Pièce métallique	1.006.090
14	Eclisse	1.401.260	77	Disque d'écrou	1.006.100
15	Levier de chargement compl.	1.401.280	78	Vis imbus	1.050.060
16	Rondelle	1.401.310	100	Vis de réglage en direction	1.405.302
17	Ecrou	1.401.300	101	Support de visée	1.405.321
18	Anneau de joint	1.401.320	103	Visée	1.405.150
19	Manchon de chargement	1.401.331	106	Bille	1.103.110
20	Poussoir	1.401.350	107	Ressort de pression	1.405.340
21	Poussoir à ressort	1.401.360	108	Tige filetée	1.201.131
22	Déclit	1.401.431	109	Vis de réglage en hauteur	1.305.131
23	Ressort de percussion	1.401.440	110	Ressort de pression	1.305.150
24	Mandon	1.401.550	111	Clavette	1.305.141
26	Goupille	1.203.180	112	Rondelle de sécurité	1.305.400
27	Vis	1.401.420	113	Ressorts de pression	1.033.080
28	Goupille de sécurité	1.301.830	114	Support de visée	1.405.010
29	Vis de ressort de gâchette	1.301.190	115	Goupilles cylindriques	1.405.030
31	Support de détente	1.401.030	116	Ressort	1.305.050
32	Vis	1.401.060	117	Hausse gauche	1.405.181
33	Tige filetée	1.033.140	118	Hausse droite	1.405.191
34	Support de languette de détente	1.401.010	119	Fuseau de hausse	1.405.161
35	Vis	1.401.080	120	Canon 250 mm 480 K ₂	1.401.220
36	Languette de détente	1.401.020	121	Canon 200 mm 480 Junior	1.401.720
37	Ressort de pression	1.401.640	122	Ressort	1.401.700
38	Tiges filetées	1.401.091	123	Guidon 3,0 mm*	1.056.040
39	Rondelles	1.401.150		Guidon 3,6 mm*	1.056.050
40	Lame de retenue	1.401.040		Guidon 4,0 mm Standard	1.056.060
41	Ressort de pression	1.401.110		Guidon 4,5 mm*	1.056.070
42	Cliquet de déclenchement	1.401.050		Guidon 5,0 mm*	1.056.080
43	Anneaux de réglage	1.401.120		Guidon 5,5 mm*	1.056.090
44	Tiges filetées	1.401.140	124	Vis noyée à 6 pans	1.303.070
45	Ecrou de fixation	1.060.030	141	Adapteur d'air	1.409.430
47	Vis	1.401.130	142	Manomètre	1.409.440
49	Rondelle	1.401.760	162	Vis	1.400.060
50	Vis	1.401.530	163	Ressort	1.401.070
52	Rondelle	1.401.780	164	Goupille	1.401.270
54	Rondelle spéciale	1.054.191	165	Anneau de joint	34.170.406
55	Ressort	1.401.160	166	Goupille	1.401.340
56	Sous-garde	1.400.010	168	Porte guidon	1.405.220
57	Vis imbus	1.400.020	169	Vis	1.400.090
59	Vis imbus	1.400.020	170	Cartouche à air bleu	1.408.030 B
71	Poignée, synt., ajustable droitiers S*	1.407.500		Cartouche à air rouge	1.408.030 R
	Poignée, synt., ajustable droitiers M*	1.407.510		Cartouche à air noir*	1.408.030 S
	Poignée, synt., ajustable droitiers L	1.407.520		Cartouche à air Junior	1.408.370
	Poignée, synt., ajustable droitiers XL*	1.407.530	181	Contre-poids spécial 60 g*	1.409.660
	Poignée, synt., ajustable droitiers XXL*	1.407.540		Contre-poids spécial 80 g*	1.409.661
	Poignée, synt., ajustable gauchers M*	1.407.610	182	Poids pour canon 10 g*	1.409.690
	Poignée, synt., ajustable gauchers L*	1.407.620	185	Coffret*	1.409.300
	Poignée, synt., ajustable gauchers XL*	1.407.630	186	Bouteille d'air 4 l*	1.409.960
	Poignée, Universal	1.407.550			
	Poignée, noyer, ajust. droitiers*	1.407.000			
	Poignée, noyer, ajust. gauchers*	1.407.100			

Important: à chaque commande de pièces de rechange, il faut indiquer le numéro de pièce et celui de l'arme.

8. Accessoires standard

No art.	Désignation
	Mode d'emploi avec blason de tir et carte de garantie
1.309.120	1x clé inbus SW 2,5
1.309.130	1x clé inbus SW 1,5
1.309.140	1x clé inbus SW 2
1.206.030	1x clé inbus SW 4
1.309.260	1x outil spécial
1.409.430	1x Adaptateur de remplissage pour pompe et bouteille d'air comprimé
1.409.440	1x manomètre (LP 480 J accessoire spécial)
1.409.020	Bouchons de nettoyage
34.170.406	Joint torique de rechange pour pièce de raccordement
34.170.610	Poinçon de montage O-ring
1.408.030	Cartouche de remplacement (seulement K2)

Pour d'autres accessoires, demandez le catalogue des accessoires Hämmerli.

9. Données techniques

Hämmerli	480 K ₂	480 Junior
Longueur totale	410 mm	335 mm
Hauteur totale	145 mm	130 mm
Largeur totale	max. 50 mm	44 mm
Poids totale	1140 g	825 g
Longueur de la ligne de visée	340 mm	290 mm
Correction de visée	par cran 2 mm sur 10 m	par cran 2 mm sur 10 m
Longueur du canon	250 mm	200 mm
Calibre	4,5 mm/.177	4,5 mm/.177
Cartouche d'air comprimé	max. 200 bar	max. 200 bar
Vitesse à l'embouchure	env. 146 m/s	env. 140 m/s
Agent moteur	air	air
Capacité par remplissage	env. 160 coups	env. 100 coups
Poignées	matière synt., bois de noyer	matière synt. universelle

Modifications techniques réservées!

Instructions

Hämmerli LP 480 K₂ Hämmerli LP 480 Junior

Dear Markswoman,
Dear Marksman

With the high-tech design and concept of the Match Air Pistol, Hämmerli is once again treading new paths. If you have not yet made acquaintance with one of our products in another shooting discipline, we take pleasure in welcoming you now, as a new Hämmerli markswoman/marksman.

Not only will you benefit from the shooting and production engineering know-how that Hämmerli has acquired over more than 130 years; you will also benefit from the product and corporate philosophy of the world-renowned Hämmerli concern, and an efficient service infrastructure.

Please note without fail

Before using your Airpistol, please familiarize yourself with the handling and functioning of the weapon by reading the user manual. Even the safest weapon can become a danger to you and others if not used properly. Always hold the weapon in such a way that nobody is endangered. Even an unloaded weapon must be handled as if it were loaded.

Incorrect handling and inadequate attention can affect the function and safety of your weapon.

Any tampering with the mechanism, damage caused by the application of force and modifications made by third parties release the manufacturer from all claims under the warranty. Work on the weapon must be performed by qualified persons only. From time to time, have your weapon checked for proper functioning and safety by a recognized specialist dealer. These instructions must always be handed over if ownership of the weapon changes.

Always store weapons out of reach of unauthorized persons and, in particular, children. Ammunition must always be kept separate from the weapon.

Warning

To achieve maximum accuracy in competitive shooting, the trigger pull weight can be precisely adjusted. **If the trigger resistance is set too low, the weapon may fire**, even if the trigger is touched only lightly, or the weapon is strucked sharply.

Please comply at all times with the statutory provisions applicable in your country for the use of sporting weapons.

Maintenance

(Fig. 1)

Every 500 shots or so, clean the barrel bore with a felt pellet soaked in BREAK FREE or some other top quality gun oil.

Deoil the bore by firing a few dry felt pellets. Wipe the exterior of the weapon dry. Once a year, lubricate the sear engagement notch lightly with (Mu 2895 special grease).

Caution: Do not wash out internal components with sprays or oils. The striker (22) is not to be lubricated.

1. Cocking and Loading

(Fig. 1)

Open the breechblock (19) by lifting the cocking lever (15) up and back until it registers in the rearmost position. This action cocks the system and exposes the loading cutout. Place the pellet in the loading cutout and close the breechblock. The weapon is now loaded and ready to fire.

2. Trigger Action

The trigger action is set optimally in accordance with UIT rules before leaving our works. However, a wide range of potential adjustments are still possible.

Trigger Tongue (Fig. 1)

This can be adapted to the trigger finger for personal preference. After slackening off screw (35a), the trigger tongue can be moved fore or aft and canted 15° to the left or to the right.

After slackening off screw (35b), the trigger tongue can be rotated about its own axis and moved up or down. If screw (35b) is removed completely, the trigger tongue can be unscrewed and rotated through 180° so that the longer leg is pointing downwards.

Takeup Length (Fig. 2)

This is the distance between the rest position of the trigger tongue and the letoff point.

Takeup Length shorter:
Turn screw (33) clockwise.
Takeup Length longer:
Turn screw (33) anti-clockwise.

Dry Firing (Fig.1)

The trigger is cocked by actuating the cocking lever. Thumbing in sliding block (20) to the right limits breechblock travel when the trigger is pulled. As a result, the discharge valve is not activated. A «T» for training is now visible on the sliding block and the pistol is ready for dry firing practice.

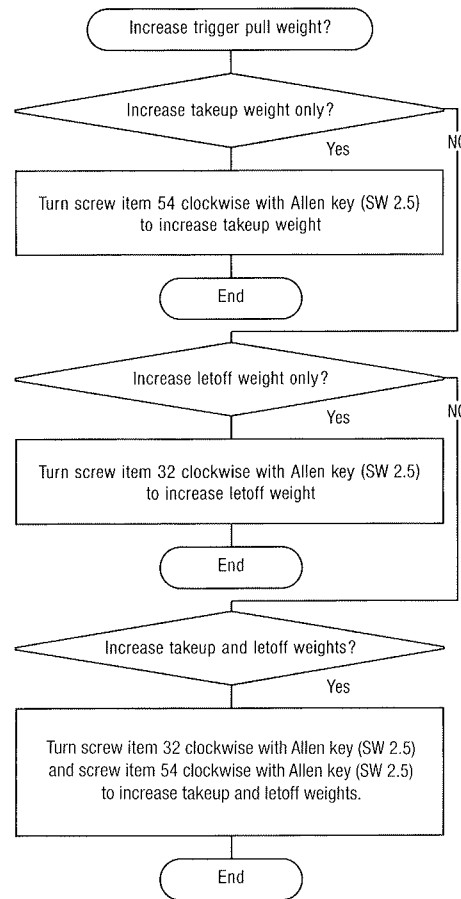
If a shot is to be dry fired from a loaded pistol during a match, the sliding block can be thumbed from the left-hand «Fire» position to the right-hand «Training» position.

Caution!

The pistol is ready to fire. Adapt this procedure only in the direction of firing.

Increasing Trigger Pull Weight (Fig. 2)

Trigger pull weight is the sum of the takeup and letoff weights. There are three possibilities for adjustment.



Letoff Point (Fig. 2)

Letoff point can be adjusted with screw (52). With the weapon cocked (sliding block «T»), turn screw (52) clockwise until shot discharges. Then, slacken off the screw min. 1/8 to max 1/4 turn.

Screw (51) acts as a trigger stop if required. Turn this screw clockwise until it touches sear (42). Then slacken off by 1/4 turn.

Screw item 52 is set at our plant and should not, if possible, be adjusted.

3. Sights

(Fig. 1)

At a firing range of 10 m, one click represents a windage or elevation correction of 2 mm.

Correct elevation with screw (109)

- Low shot: turn anti-clockwise
- High shot: turn clockwise

Correct windage with screw (103)

- Shot to the right: turn clockwise
- Shot to the left: turn anti-clockwise

Correct rearsight notch with screw (119)

- Open notch aperture: turn clockwise
- Close notch aperture: turn anti-clockwise

4. Pressure Cylinder

(Fig. 1)

The pistol is fitted with a removable pressure tank which is only authorized for compressed air at a maximum of 200 bars.

Warning

In the trade, tanks with a pressure of 300 bars are on sale and have the same connection thread as tanks with a permitted pressure of 200 bars. If 300 bar tanks are utilized, when filling, a pressure reducer must be fitted and set to 200 bars.

When refilling, make sure only to use compressed air free from oil and water and with a maximum pressure of 200 bars. Filled pressure tanks must never be exposed to temperatures of more than 50 °C. Do not tamper with the pressure tank and valves. The TRG (Technical Rules for Compressed Gases) specifications on the filling of pressure vessels must be strictly complied with.

Filling the Pressure Cylinder

Screw the adapter (141) supplied onto the compressed air cylinder and tighten (Fig. 5). Release the pressure tank (170) from the weapon and then screw onto the compressed air cylinder adapter. Open the cylinder valve of the refill cylinder slowly, and close again after approximately 1 min. Now unscrew the pressure tank which has now been filled, and screw back onto the weapon by hand until the limit stop is reached.

The O-ring on the connection piece must be lubricated regularly with special grease (e.g. vaseline).

To check the pressure in the cylinder, Hämmerli supplies a special manometer (142) which can be screwed onto the pressure cylinder directly (Fig. 4). (Special accessory for 480 J)

Emptying the pressure tank

The pressure tank can be emptied using the adapter supplied. This is screwed onto the tank until air can be heard flowing out.

After 5 years, the pressure cylinder must be inspected by an authorized body (e.g. Hämmerli). The year of manufacture is marked on the pressure cylinder.

Hämmerli accepts no liability for damage of any kind in the event of failure to comply with these safety instructions or other inappropriate use of pressure tanks and/or refill tanks.

5. Capacity per fill

Pressure	480 K ₂	480 Junior
200 bar	ap. 160 Shots	ap. 100 Shots
180 bar	ap. 140 Shots	ap. 90 Shots
160 bar	ap. 120 Shots	ap. 70 Shots
140 bar	ap. 100 Shots	ap. 60 Shots
120 bar	ap. 80 Shots	ap. 50 Shots
100 bar	ap. 50 Shots	ap. 30 Shots
80 bar	ap. 30 Shots	ap. 20 Shots
60 bar	ap. 5 Shots	ap. 5 Shots

6. Adjusting Grip Angle

(Fig. 1)

Grip rake angle is adjustable through 7°:

Slacken off grip retention screw (78) by one turn. Set grip rake to the angle required; then tighten the screw. Repeat the procedure until you have identified your personal optimal rake angle. Turn screw (54) through the grip aperture with Allen key (SW 2) until it abuts against the grips. Any time the grips are replaced, the selected rake angle will be maintained.

7. Spare Parts List Hämmerli 480 K₂/480 Junior

Pos.	Designation	Art. No.	Pos.	Designation	Art. No.
10	Loading bolt complete	1.401.500		Grips, walnut, small right hand*	1.407.050
11	Special screw	1.401.231		Grips, walnut, small left hand*	1.407.150
12	Pawl	1.401.240	75	Allen screw	1.027.110
13	Pin	1.401.250	76	Metal insert	1.006.090
14	Special washer	1.401.260	77	Nut	1.006.100
15	Breechblock lever compl.	1.401.280	78	Allen screw	1.050.060
16	Washer	1.401.310	100	Rear sight	1.405.302
17	Nut	1.401.300	101	Support for rear sight	1.405.321
18	Seal	1.401.320	103	Adj. screw for windage	1.405.150
19	Loading bolt	1.401.331	106	Ball	1.103.110
20	Slide	1.401.350	107	Compression spring	1.405.340
21	Pressure piece	1.401.360	108	Screw for sear	1.201.131
22	Striking piece	1.401.431	109	Adj. screw for elevation	1.305.131
23	Main spring	1.401.440	110	Compression spring	1.305.150
24	Annulus	1.401.550	111	Plunger	1.305.141
26	Dowel	1.203.180	112	Safety Washer	1.305.400
27	Screw	1.401.420	113	Compression springs	1.033.080
28	Safety string	1.301.830	114	Rearsight mount	1.405.010
29	Sear spring screw	1.301.190	115	Dowel	1.405.030
31	Trigger blade carrier	1.401.030	116	Compression springs	1.305.050
32	Screw	1.401.060	117	Rear sight left	1.405.181
33	Screw for sear	1.033.140	118	Rear sight right	1.405.191
34	Tongue mount	1.401.010	119	Rear sight spindle	1.405.161
35	Screws	1.401.080	120	Barrel 250 mm 480 K ₂	1.401.220
36	Trigger tongue	1.401.020	121	Barrel 200 mm 480 Junior	1.401.720
37	Compression spring	1.401.640	122	Spring	1.401.700
38	Screw for sear	1.401.091	123	Front sight 3,0 mm*	1.056.040
39	Gaskets	1.401.150		Front sight 3,6 mm*	1.056.050
40	Catch	1.401.040		Front sight 4,0 mm Standard	1.056.060
41	Compression spring	1.401.110		Front sight 4,5 mm*	1.056.070
42	Discharge latch	1.401.050		Front sight 5,0 mm*	1.056.080
43	Adjusting collars	1.401.120		Front sight 5,5 mm*	1.056.090
44	Screws for sear	1.401.140	124	Countersunk allen screws	1.303.070
45	Sliding block	1.060.030	141	Air adapter	1.409.430
47	Screws	1.401.130	142	Pressure gauge	1.409.440
49	Allen Screw	1.401.760	162	Screw	1.400.060
50	Screw	1.401.530	163	Spring	1.401.070
52	Allen Screw	1.401.780	164	Pin	1.401.270
54	Special Allen Screw	1.054.191	165	Seal	34.170.406
55	Spring	1.401.160	166	Pin	1.401.340
56	Trigger guard	1.400.010	168	Front sight mount	1.405.220
57	Allen screw	1.400.020	169	Screw	1.400.090
59	Allen screws	1.400.020	170	Pressure cylinder blue	1.408.030 B
71	Grips Synthetic right hand S*	1.407.500		Pressure cylinder red	1.408.030 R
	Grips Synthetic right hand M*	1.407.510		Pressure cylinder black*	1.408.030 S
	Grips Synthetic right hand L	1.407.520		Pressure cylinder Junior	1.408.370
	Grips Synthetic right hand XL*	1.407.530	181	Special weight 60 g*	1.409.660
	Grips Synthetic right hand XXL*	1.407.540		Special weight 80 g*	1.409.661
	Grips Synthetic left hand M*	1.407.610	182	Barrel weight 10 g*	1.409.690
	Grips Synthetic left hand L*	1.407.620	185	Case*	1.409.300
	Grips Synthetic left hand XL*	1.407.630	186	Air bottle 4 l*	1.409.960
	Grips Universal	1.407.550			
	Grips, walnut, right hand*	1.407.000		*Optional accessories	
	Grips, walnut, left hand*	1.407.100			

Important: when ordering spare parts, always indicate the part and weapon No.

8. Standard accessories

Article No.	Designation
	Instructions with target pattern and warranty card
1.309.120	1x hexagonal spanner 2,5
1.309.130	1x hexagonal spanner 1,5
1.309.140	1x hexagonal spanner 2
1.206.030	1x hexagonal spanner 4
1.309.260	1x special case
1.409.430	1x filling adapter for compressed air pump and cylinder
1.409.440	1x manometre (LP 480 J special accessory)
1.409.020	Cleaning plug
34.170.406	Replacement O-ring for connection piece
34.170.610	Mounting pin O-Ring
1.408.030	Replacement Pressure Air Cylinder (only K ₂)

For further accessories, please ask for a copy of the Hämmerli Accessories Catalogue.

9. Technical Specifications

Hämmerli	480 K ₂	480 Junior
Total length	410 mm	335 mm
Total height	145 mm	130 mm
Total width	max. 50 mm	44 mm
Total weight	1140 g	825 g
Sight radius	340 mm	290 mm
Sight correction	Per click 2 mm at 10 m	Per click 2 mm at 10 m
Barrel length	250 mm	200 mm
Caliber	4,5 mm/.177	4,5 mm/.177
Cartridge	Service pressure max. 200 bar	Service pressure max. 200 bar
Muzzle energy	approx. 146 m/s	approx. 140 m/s
Propellant	Compressed air	Compressed air
Operational	approx. 160 shots	approx. 100 shots
Grips	Synthetic right	Synthetic Universal

Subject to technical changes without notice!

10. Garantiebestimmungen

Die SIG Arms Hämmerli AG verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, während der Garantiefrist von 1 Jahr, beginnend ab Kaufdatum, die Waffe kostenlos instanzzusetzen, falls sie aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern defekt werden sollte. Senden Sie uns deshalb die Garantiekarte vollständig ausgefüllt innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf Ihrer Sportwaffe zurück. Unser Kundendienst steht Ihnen danach jederzeit gerne zur Verfügung.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzungen, Folgen unsachgemässer Behandlung, zweckentfremdete Verwendung, mangelnde Pflege, Eingriffe von nicht berechtigten Personen, mutwillige Zerstörung sowie Reinigungsarbeiten.

10. Dispositions de garantie

SIG Arms Hämmerli SA prend l'engagement envers l'acheteur de remettre l'arme en état gratuitement en cas de défectuosité de matériel ou de fabrication, ce pendant la durée de garantie d'une année à partir de la date d'achat. Veuillez donc nous renvoyer la carte de garantie dûment remplie dans les 8 jours suivant l'achat de votre arme de sport. Notre service après-vente est ensuite à votre disposition en tout temps.

La garantie ne vaut pas pour une usure normale des pièces, les suites d'un traitement inadéquat, une utilisation non conforme, un manque de soin, des interventions de personnes non qualifiées, un traitement destructif, ni pour les travaux de nettoyage.

10. Warranty

SIG Arms Hämmerli LTD. undertakes with respect to the purchaser to repair the weapon free of charge within the term of the warranty of 1 year from the date of purchase if it should become defective due to faulty material or manufacture. Accordingly, return the fully completed warranty card to us within 8 days following purchase of your sporting weapon. Our customer service will then be available at all times.

Normal wear, the consequences of improper handling, use for other than the intended purpose, tampering by unauthorised persons, deliberate destruction, as well as cleaning, are not covered by the warranty.

Wie vorgehen

- Senden Sie die vollständig ausgefüllte Garantiekarte innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf Ihrer Sportwaffe an uns zurück.
- Falls an Ihrer Sportwaffe ein Problem auftreten sollte, bringen Sie diese zurück zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie die Sportwaffe an eine auf der Rückseite aufgeführte Adresse. Sie erhalten die reparierte Sportwaffe umgehend zurück.

Manière de procéder

- Envoyez-nous la carte de garantie complètement remplie dans les 8 jours suivant l'achat de votre arme de sport.
- Si un problème devait survenir avec votre arme de sport, rappez-la à votre revendeur spécialisé ou envoyez-la à l'une des adresses figurant au verso. Elle vous sera retournée réparée dans les meilleurs délais.

How to proceed

Return the fully completed warranty card to us within 8 days following the purchase of your sporting weapon.

If a problem should arise with your sporting weapon, take it back to your dealer or send the weapon to one of the addresses listed below. The repaired weapon will be returned as soon as possible.

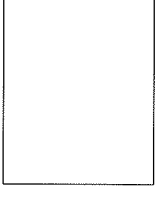
Absender:
Expéditeur:
Sender:

Name: _____
Nom: _____
Name: _____

Adresse: _____
Adresse: _____
Address: _____

PLZ: _____
CP: _____
ZIP: _____
Wohnort: _____
Domicile: _____
City: _____

Staat: _____
Pays: _____
Country: _____



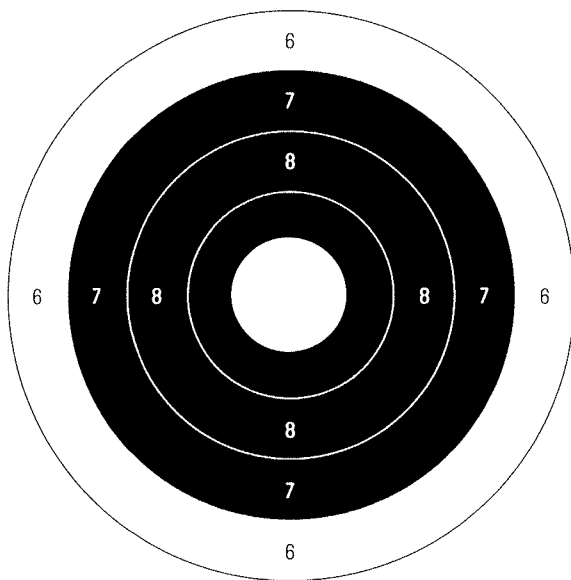
SIG Arms HÄMMERLI AG
Postfach
CH-5600 Lenzburg 1
Switzerland

Originalschussbild Ihrer Waffe
5 Schuss auf 10 m

Ce groupement de 5 coups a été réalisé
à 10 m avec votre pistolet

Original grouping of your pistol
5 rounds at 10 meters

Wa.-Nr. _____



SIG Arms HÄMMERLI AG
Postfach
CH-5600 Lenzburg 1 (Schweiz)
Telefon 062/888 22 22
Telefax 062/888 22 00

Hämmerli GmbH
Feldbergstr. 9-11
D-79761 Waldshut-Tiengen 2
Telefon 07741/6005-0
Telefax 07741/64450

SIG Arms HÄMMERLI LTD.
CH-5600 Lenzburg 1 (Switzerland)
Phone 062/888 22 22
Telefax 062/888 22 00

SIG Arms HÄMMERLI SA
CH-5600 Lenzburg 1 (Suisse)
Tél. 062/888 22 22
Téléfax 062/888 22 00

Ein Unternehmen der SIG
Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen
Une entreprise de SIG
Société Industrielle Suisse Neuhausen
A Subsidiary of SIG
Swiss Industrial Company Neuhausen

Internet: <http://www.haemmerli.ch>

KL 8 98 / 1000